

# Sängerjahr 2020

## Überblick

Samstag,	11.01.2020	Jahresgedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Reuth
Samstag,	11.01.2020	Jahreshauptversammlung im Sportheim
Sonntag,	01.03.2020	Gottesdienstgestaltung in der Don Bosco-Kirche
Samstag,	06.06.2020	Umzug Vereinsheim
Samstag,	12.09.2020	Chortreffen am Greifkeller in Forchheim
Freitag,	25.09.2020	Erste Singstunde unter Corona-Bedingungen
Freitag,	06.11.2020	Ehrenmitglied Theo Leppert verstorben

- Samstag, 11.01.2020 Jahresgedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Reuth**  
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab gestalteten wir mit 32 Sängern unseren Jahresgedächtnisgottesdienst mit den vier Liedern „Herr, deine Güte reicht so weit“, „Ehre sei Gott in der Höhe“, „Ruhe suchen wir vergebens“ und „Abendglocken“.  
Schriftführer Peter Knorr gedachte in den Fürbitten unseren verstorbenen Mitgliedern Ehrenvorstand Albert Leppert, Adolar Werther, Anton Bremerein und Gertrud Schuster.
- Samstag, 11.01.2020 Jahreshauptversammlung im Sportheim**  
Im Anschluss an den Gottesdienst fand die Jahreshauptversammlung im Sportheim Reuth statt. 2. Vorstand Michael Schuster führte durchs Programm. Nach der Begrüßung und dem anschließenden Totengedenken, trat 1. Vorstand Helmut Schübel zum letzten Mal ans Pult. Er dankte allen seinen Vorstandskollegen und Helfern in den Gremien, den helfenden Frauen und aktiven Sängern, eben allen, die in seiner 14-jährigen Vorstandszeit mitgewirkt haben. Mit den Worten, dass der Männerchorgesang in Reuth Zukunft hat und dass es ihm Ehre und Freude zugleich war, beendete er seine letzte Rede. Langanhaltender Beifall war der Dank.
- Auf diesen Bericht folgte der Bericht des Schriftführers Peter Knorr, des Kassiers Markus Schuster und unseres Chorleiters Erich Staab. Nach der Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft durch die Kassenprüfer wurde eine Laudatio auf Helmut Schübel gehalten. Als zweitlängster Vorstand der Vereinsgeschichte wurde er benannt. Die großen Highlights unter seiner Führung sollen kurz aufgezählt werden:
- Musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier der CSU-Landtagsfraktion im bayerischen Hof in München, Auftritt im Bayerischen Landtag zur Verleihung der Staatsmedaille, Live-Auftritt im Bayerischen Fernsehen und das Konzert mit dem Original und weltbekannten Don Kosaken Chor Serge Jaroff vor 450 Zuhörern in der voll besetzten Johanniskirche Forchheim
- Mit Helmut geht eine Vorstandsära im Reuther Männerchor zu Ende. Der Verein überreichte ein Geschenk und applaudierte nochmals für seine Werke und Taten. Danke Helmut!
- Da Helmut sein Amt niederlegt, muss ein neuer erster Vorstand gewählt werden. Nach Festlegung des Wahlvorstands, geführt von Eduard Nöth, Horst Schütz und Albert Schuster, wurde folgendes Gremium im ersten Wahlgang per Handzeichen gewählt:
1. Vorstand: Schuster Michael, 2. Vorstand: Stirnweiß Jonas, Kassier: Schuster Markus, Schriftführer: Knorr Peter
- Alle vier Personen nahmen die Wahl mit je einer Enthaltung an. Der Beirat wurde ebenfalls per Handzeichen gewählt und kann gleich vier Neuzugänge verzeichnen: Brauer Georg (neu), Edelberg Patrik, Fießler Albert, Gareis Klaus (neu), Knorr Michael, Orlamünder Ronny, Reiß Thomas (neu), Schmitt Heribert, Schmitt Holger, Schübel Helmut (neu), Schütz Alexander, Weiss Alexander.
- Helmut Schübel wechselt für eine Periode (entspricht zwei Jahre) in den Beirat, um seine Fülle an Aufgaben nach und nach zu verteilen.

Der Jugendvertreter wird nicht gewählt, sondern von der Vereinsjugend bestimmt. Georg Schuster bleibt Jugendvertreter, nimmt an Vorstands- und Beiratssitzungen teil und ist stimmberechtigt.

Am Ende gab der neu gewählte 1. Vorstand Michael Schuster eine Vorschau auf das Sängerjahr 2020 und warb um zahlreiches Erscheinen. Nachdem keine Wünsche und Anträge vorgebracht wurden, wurde die Jahreshauptversammlung 2020 nach gut zwei Stunden beendet.

- Sonntag, 01.03.2020 Gottesdienstgestaltung in der Don Bosco - Kirche**  
Auf Wunsch von Pfarrer Heinz Weierstraß gestalteten wir wieder einen Sonntagsgottesdienst in der Don Bosco – Kirche. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 34 Sängern die vier Lieder „O Herr, Welch ein Morgen“, „Jerusalem“, „Vater unser“ (Erstaufführung) und „Ich bete an die Macht der Liebe“. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Matthias Wünsche.
- Samstag, 06.06.2020 Umzug Vereinsheim**  
Nachdem wir im April 1992 nach 81 Jahren aus unserem Vereinslokal im Gasthaus Krone ausziehen mussten, mieteten wir das ehemalige Schlachthaus im Anwesen Heilmann an, haben dieses in Eigenregie als Vereinszimmer umgebaut und am 24. April 1994 mit einem musikalischen Frühschoppen feierlich eröffnet.  
Da das Anwesen Heilmann nun an einen Investor verkauft wurde und unser Mietvertrag zum 31. Dezember 2020 endete, standen wir vor einer ungewissen Zukunft. Wir beschlossen daher, uns nach geeigneten Räumlichkeiten umzusehen, um einer eventuellen Kündigung zuvorzukommen.  
Da kam es uns sehr gelegen, dass einer unserer Mitglieder einen Kellerraum seines Hauses zur Vermietung anbot. Nach einer Besichtigung und Verhandlungen mit dem Eigentümer einigten wir uns auf ein Mietverhältnis ab dem 01. Juli 2020. Den alten Vertrag kündigten wir demnach zum 30. Juni 2020.  
Somit endete nach 26 Jahren unser Mietverhältnis im Anwesen Heilmann und wir vollzogen mit insgesamt 11 Personen an diesem etwas regnerischen Samstag den Umzug. Unser Dank gilt vor allem Otto und Simon Stirnweiß von der gleichnamigen Schreinerei, die uns beim Abbau, Transport und Wiederaufbau des Mobiliars behilflich waren.  
Unser neuer Raum hat eine Fläche von 20 qm und wurde vom Vermieter vorher noch renoviert. Obwohl wir von der Größe des Raumes Einbußen hinnehmen mussten, brachten wir unser Inventar unter.
- Samstag, 12.09.2020 Chortreffen am Greifkeller in Forchheim**  
Genau sechs Monate nach der letzten Singstunde am 06. März traf sich die Reuther Sängerfamilie wieder einmal zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Greifkeller im Forchheimer Kellerwald. Dies war auch ein Wunsch vieler Sänger, um die Geselligkeit zu pflegen und sich einfach wieder einmal zu sehen, was wegen der Corona-Pandemie nicht möglich war. Viele Sänger hatten seit März keinen Kontakt mehr miteinander.  
Bei herrlichem Wetter waren wir erstaunt, dass trotz der Corona-Krise genau 60 Personen dieses Angebot angenommen hatten, davon 34 Sänger und Chorleiter Erich.  
Nach einem gemeinsamen Abendessen gab 1. Vorstand Michael Schuster einige Informationen an die Runde weiter. Er ließ das letzte

halbe Jahr Revue passieren und erwähnte die Sänger, die in dieser Zeit runde und halbrunde Geburtstage oder Ehejubiläen feierten. Er bedankte sich auch für die Spenden, die wir bei Gratulationen der Sänger und fördernden Mitglieder bekommen haben. Sein Dank galt auch den Fahnenträgern, welche die verstorbenen Mitglieder mit unserer Fahne auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danach informierte Michael über die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf unser Vereinsleben. Er erwähnte, dass es gerade bei den Chören schwierig ist, einen normalen Probenbetrieb durchzuführen. Anschließend gingen die beiden Vorstände Michael Schuster und Jonas Stirnweiß von Tisch zu Tisch, um ein Meinungsbild der Sänger zu einer möglichen Wiederaufnahme des Chorprobenbetriebs einzuholen. Dieses Meinungsbild soll bei der Vorstands- und Beirats-sitzung vier Tage später diskutiert und über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Die einstimmige Meinung war, dass es richtig gewesen ist, den Probenbetrieb ab 06. März zu unterbrechen. Viele würden es aber begrüßen, in einer Testphase die Wiederaufnahme der Singstunden unter Einhaltung der Vorschriften zu wagen.

Es war eine gelungene und harmonische Veranstaltung. Alle waren der Meinung, dass es schön war, sich wieder einmal zu treffen und würden eine Wiederholung einer Zusammenkunft begrüßen.

**Freitag,**

**25.09.2020**

### **Erste Singstunde unter Corona-Bedingungen**

29 Wochen nach der letzten Singstunde am 06. März wagten wir einen Neuanfang in Zeiten von Corona. Dass dies keine normale Singstunde werden würde, war jedem bewusst. Da ein Proben im Pfarrsaal unter den momentanen Bedingungen nicht möglich ist, kam für uns als Probenraum nur unsere Pfarrkirche in Frage. Auch dort mussten die Auflagen wie Abstand, Maskenpflicht bis zum Platz usw. eingehalten werden. Außerdem mussten Hände desinfiziert werden und Einweiser wiesen die Plätze der Sänger zu. Die Probenzeit durfte 2 x 20 Minuten mit mindestens 10 Minuten Lüftungspause nicht überschreiten.

In einem Rundschreiben an die Sänger informierte 1. Vorstand Michael Schuster über den Ablauf des Abends. Wer gesundheitliche Bedenken hat, kann gerne zuhause bleiben, die Teilnahme ist nicht verpflichtend. Außerdem dürfen diejenigen Sänger nicht mitproben, welche Symptome aufweisen. Geprobt wurde nur bekanntes Liedgut. Trotz der widrigen Umstände konnte 1. Vorstand Michael Schuster in seiner Begrüßungsrede 30 Sänger begrüßen, die sich wegen der Abstände im ganzen Gotteshaus verteilten.

Schon bei den ersten Akkorden waren wir von der guten Akustik in der Kirche überrascht. Chorleiter Erich Staab, der sich im Altarraum platzierte, probte mit dem Chor sieben Lieder.

In einer ersten Umfrage waren überwiegend positive Meinungen der Sänger zu hören. Auch Chorleiter Erich zeigte sich mit der neuen Situation zufrieden. Eine Fortsetzung der Proben wurde vereinbart.

**Freitag,**

**06.11.2020**

### **Sänger und Ehrenmitglied Theo Leppert verstorben**

Wieder haben wir einen treuen und zuverlässigen Sänger verloren! Am Vormittag des 06. November verstarb unser Sangesfreund, Ehrenmitglied und Chronist Theo Leppert im Alter von 82 Jahren. Zu den Klängen unseres Liedes „O Herr, welch ein Morgen“, welches ihm vorgespielt wurde, ist er friedlich eingeschlafen, teilte uns seine Tochter mit.

Theo war 66 Jahre lang Sänger in unserem Chor, zunächst im 1. Bass, ab 1991 im 2. Tenor. Für seine langjährige Sängertätigkeit wurde er deshalb auch für 10-, 25-, 40-, 50-, 60- und 65 Jahre mit den entsprechenden Urkunden und Sängernadeln ausgezeichnet. Zu seinem 50., 60., 70. und 80. Geburtstag überbrachte ihm der Chor die musikalischen Glückwünsche. Auch bei seiner Hochzeit sang der Chor dem Brautpaar ein Ständchen. Die beiden Dankgottesdienste zur Silberhochzeit und zur goldenen Hochzeit wurden ebenfalls vom Chor musikalisch umrahmt.

8 Jahre war Theo Mitglied im Beirat und 14 Jahre lang war er als Kassenprüfer im Einsatz. 15 Jahre hielt er akribisch genau unser Vereinsgeschehen in Wort und Bild in der Vereinschronik fest. Für seine großen Verdienste und seine Treue zum Chorgesang ernannte ihn der Verein am 23.02.2013 zum Ehrenmitglied.

In seiner Traueransprache bei der Urnenbeisetzung würdigte 1. Vorstand Michael Schuster die Verdienste des Verstorbenen und kondolierte den Angehörigen. Wegen der Corona-Pandemie und deren Auflagen konnten wir uns leider nicht mit dem Chor musikalisch von unserem Theo verabschieden, was sonst bei der Beisetzung am Friedhof üblich gewesen wäre. Deshalb wurden einige Lieder, darunter natürlich auch „sein“ Lied „Ave Maria no morro“, sowie „Dio del cielo“ und „La Valle“ vom Band gespielt. Unsere Fahne und über 20 Sänger begleiteten unseren Theo auf seinem letzten Weg. Lieber Theo: Vielen Dank für alles! Ruhe in Frieden!

## Ende des Sängerjahres 2020

### Fazit:

Das Sängerjahr 2020 war ein außergewöhnliches Jahr. Ein Jahr, das praktisch nicht stattgefunden hat, da seit Anfang März das komplette Vereinsleben zum Erliegen kam. Das hat es seit dem 2. Weltkrieg in den 1940er Jahren nicht mehr gegeben.

Ein Virus, welches das gesellschaftliche Leben beeinträchtigt, überrollt nicht nur Deutschland, sondern die ganze Welt. Corona, Covid-19, Kontaktbeschränkung, Ausgangssperre und Lockdown waren am Jahresanfang noch Fremdwörter, jetzt gehören sie zum täglichen Gebrauch und sind Hauptbestandteil der Gespräche untereinander.

Nicht nur die wirtschaftlichen Folgen dieser Pandemie sind noch nicht absehbar, auch im Kulturbereich kann niemand das Ausmaß vorhersagen. Wann gibt es wieder ein geregelteres Vereinsleben? Gibt es überhaupt wieder ein normales Vereinsleben? Haben die Vereine mit Mitgliederschwund zu kämpfen? Stehen manche Vereine vor dem finanziellen Kollaps? Fragen, die noch niemand beantworten kann.

Bis zum Frühjahr ist vermutlich keine Änderung in Sicht. Hoffen und wünschen wir, dass wir baldmöglichst unser Vereinsleben wieder hochfahren können, um in gewohnter Weise Chorproben und Veranstaltungen durchzuführen und alle Sänger wieder gesund in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Bis dahin heißt es: Bleiben Sie gesund!